

Willkommen
in der
Städt. Realschule Benrath



Informationen zum Schulstart

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

ganz herzlich möchten wir dich hier bei uns in der Realschule Benrath begrüßen. Wir hoffen, dass Du dich in den nächsten Jahren bei uns wohlfühlen und viel Neues lernen wirst.

Am Anfang hast Du sicher ganz viele Fragen, Du möchtest sicher gerne wissen, wie Dein Stundenplan aussieht, wer Deine neuen Lehrerinnen und Lehrer sind, und wie man die ganzen Räume finden kann. Einige Deiner Fragen möchten wir mit dieser kleinen Broschüre beantworten, andere wirst Du sicher nach kurzer Zeit selbst beantworten können.

Wenn Du einmal nicht mehr weiter weißt - macht nichts! Frag einfach eine ältere Schülerin oder einen älteren Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer - besonders Deine Klassenlehrerin oder Deinen Klassenlehrer - sie alle helfen gerne weiter. Du kannst aber auch Frau Reuter im Sekretariat, die Schulleitung oder den Hausmeister fragen.

Wir wünschen Dir jedenfalls ganz viel Erfolg an unserer Schule, denn dann macht das Lernen auch Spaß!

Liebe Eltern,

auch Sie möchten wir ganz herzlich an unserer Schule begrüßen!

Die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sollen Ihnen helfen, sich mit dem Leben an unserer Schule vertraut zu machen. Vieles wird auch für Sie neu sein, wenn Sie bisher noch kein Kind auf einer weiterführenden Schule hatten.

Für alle Angelegenheiten, die Ihr Kind betreffen, ist zunächst die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer zuständig. Eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem Lehrpersonal ist für eine erfolgreiche Schullaufbahn Ihres Kindes absolut notwendig.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine gute gemeinsame Zeit zum Wohle Ihres Kindes.

Norbert Erven
Schulleiter

Doris Heine
stellvertr. Schulleiterin

Martina Bremer
Zweite Konrektorin
Koordinatorin für die
Erprobungsstufe

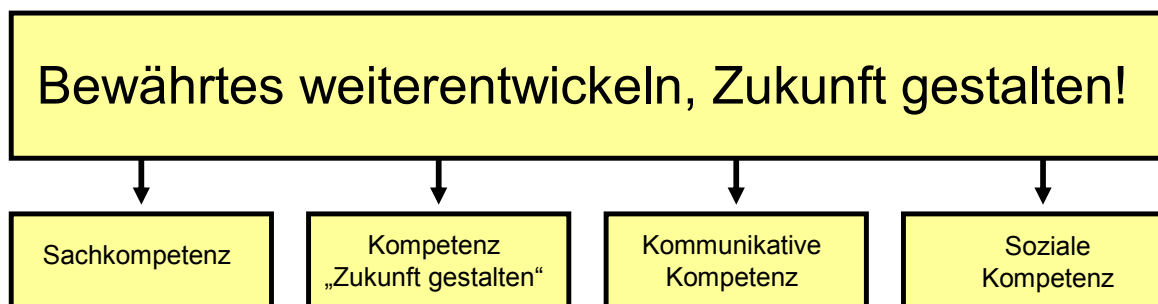
Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Leitsätze	4
Gebäude- und Raumplan	5
Ausbildung an der Realschule	6
Unterrichtsfächer / Differenzierung ab Klasse 7	7
Förderangebote / Inklusion	8
Übermittagsbetreuung / Klassen- und Kursfahrten	9
Mensa und Cafeteria / Toiletten- und Kopiergeld	10
Mitarbeit von Eltern	11
Ausbildungsfreundliche Schule	12
Wichtiges und Wissenswertes	13
Unterrichtszeiten	14
Das Lehrerkollegium	15
Allgemeine Daten / Ansprechpartner/innen	16

Leitsätze

„Bewährtes weiterentwickeln, Zukunft gestalten!“

Die Realschule Benrath sieht sich im Spannungsfeld zwischen dem, was sich in den letzten 50 Jahren des Bestehens bewährt hat, und dem, was an veränderten Anforderungen in der Zukunft auf unsere Schülerinnen und Schüler zukommt. Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen, die sie dazu befähigen, gut vorbereitet ihren weiteren Weg in Schule und Beruf zu gehen.



Unsere Schülerinnen und Schüler ...

- erlernen fundiertes Fachwissen.
- lernen, ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.
- entwickeln Verständnis für grundlegende Zusammenhänge in einer globalisierten Welt und einem zusammenwachsenden Europa.
- können fachwissenschaftliche Methoden anwenden, um neue Inhalte selbst zu erarbeiten.

- sind in der Lage, eine reflektierte Entscheidung bezüglich ihrer beruflichen Zukunft zu treffen.
- sind vorbereitet auf eine Berufsausbildung, die sie erfolgreich durchlaufen können, oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule.
- schonen die Umwelt und gehen nachhaltig mit den natürlichen Ressourcen um.
- werden zu mündigen Staatsbürgerinnen und -bürgern.

- können verschiedene sprachliche Mittel anlassbezogen richtig einsetzen.
- erlernen mindestens eine Fremdsprache, um sich auch international verständigen zu können.
- lernen, Konflikte mit sprachlichen Mitteln zu lösen.
- nutzen die Neuen Medien und die Kommunikationswege in Social Media gewinnbringend und rechtskonform.

- akzeptieren die Individualität aller Personen in der Schule.
- begegnen einander mit Rücksichtnahme und Respekt.
- entwickeln Empathie.
- helfen und unterstützen sich gegenseitig und sehen, wo auch außerhalb von Schule ihr soziales Engagement gefragt ist.

Gebäude- und Raumplan

Die Realschule Benrath und das Schloßgymnasium sind gemeinsam im Schulzentrum an der Hospitalstraße untergebracht und teilen sich das Gebäude. Das Pausen- und Außengelände wird von beiden Schulen gleichzeitig genutzt, hier gibt es keine getrennten Bereiche.

Die beiden Schulen haben allerdings eigene Fach- und Klassenräume, die sich auf die drei Gebäudekomplexe „Hauptgebäude“, „Container“ und „Neubau“ verteilen.

Die Realschule nutzt die folgenden Räume im Hauptgebäude:

- Klassenräume 01 bis 014
- Klassenräume 103 bis 110 u. 117
- PC-Räume 104 und 118
- Biologieraum 150
- Chemieraum 152
- Physikraum 164
- Lehrküche, Mensa

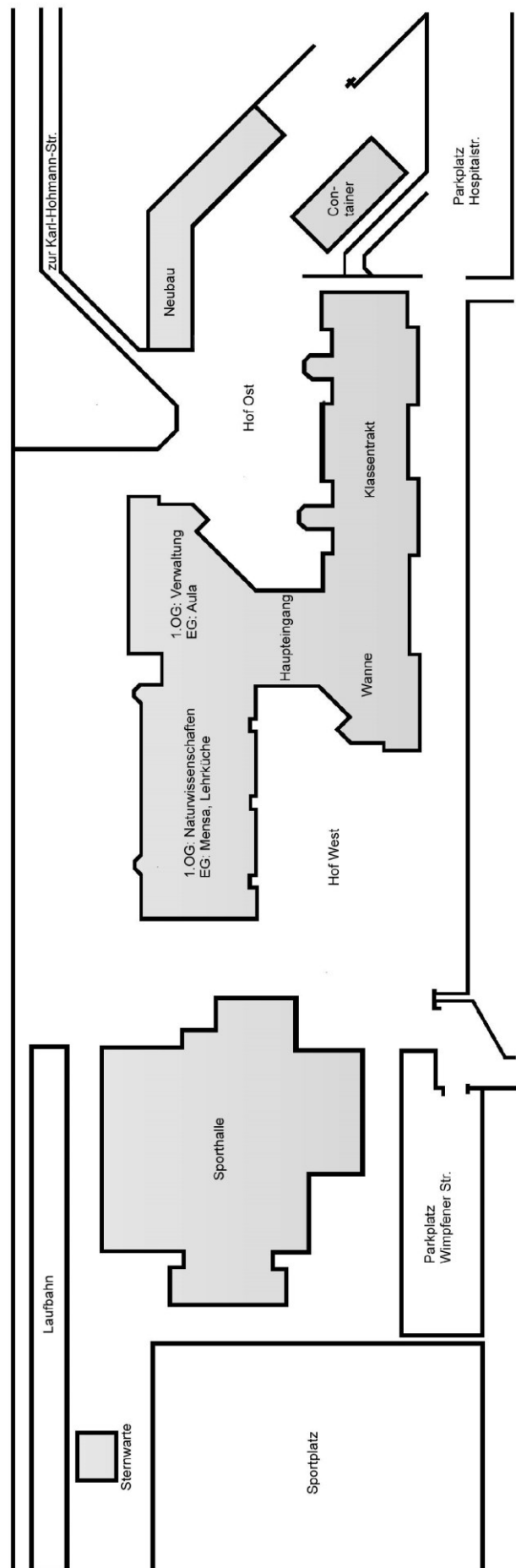
Im Container:

- Klassenräume C01, C02, C03, C11, C12

Im Neubau:

- Klassenraum N04
- Musikraum N06
- Kunsträume N14 und N16

Darüber hinaus wird die Doppelsporthalle T3 und T4 genutzt.



Ausbildung an der Realschule

Abschlüsse

Die Realschule ist eine Schulform der Sekundarstufe I. Sie hat das Ziel, ihre Schüler/innen auf einen berufs- und / oder studienqualifizierenden Bildungsgang vorzubereiten. Nach sechs (höchstens acht) Schuljahren vergibt die Realschule alle Abschlüsse, die an einer Schule der Sekundarstufe I vergeben werden können:

- ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Klasse 9)
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- **der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Der **Mittlere Schulabschluss** berechtigt zum Besuch des Berufskollegs und ist die Voraussetzung für den Eintritt in die gehobenen Berufe der Verwaltung, des Handels und der Industrie.

Der **Mittlere Schulabschluss mit Qualifikation** berechtigt zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule. Je nach Notendurchschnitt berechtigt er zum Eintritt in die Einführungsphase (3 Jahre bis zum Abitur) oder die Qualifikationsphase (2 Jahre bis zum Abitur)

Die Erprobungsstufe

Die Klassen 5 und 6 bilden an allen weiterführenden Schulen eine pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Die Erprobungsstufe hat das Ziel festzustellen, ob die gewählte Schulform wirklich die richtige ist. Deshalb kann innerhalb der Erprobungsstufe ein Schulformwechsel ohne Zeitverlust oder vorgeschriebene Wiederholung stattfinden.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die in den Klassen 5 und 6 unterrichten, bilden die Erprobungsstufenkonferenz, die sich dreimal pro Schuljahr trifft, um über den Leistungsstand der Schüler/innen zu beraten und gegebenenfalls einen Schulformwechsel zu empfehlen.

Die Klassenlehrer/innen informieren die Eltern rechtzeitig über einen möglicherweise anstehenden Wechsel der Schulform, sie beraten die Eltern und legen Fördermaßnahmen für das Kind fest. Die Zusammenarbeit der Eltern mit den Lehrpersonen ist für eine erfolgreiche Schullaufbahn unverzichtbar.

Am Ende der Klasse 6 fällt die Erprobungsstufenkonferenz die endgültige Entscheidung darüber, ob das Kind an der Realschule verbleiben kann.

Unterrichtsfächer

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden in den Klassen 5 und 6 jeweils drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Diese schriftlichen Leistungen bilden zusammen mit den sonstigen im Unterricht gezeigten Leistungen die Grundlage für die Benotung. Die drei Fächer werden in der Woche mit 3 bis 4 Blöcken unterrichtet.

Weitere Fächer kommen aus den Bereichen Gesellschaftslehre (Erdkunde, Politik, Geschichte (ab Klasse 6)), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie (ab Klasse 7)) und dem musisch-künstlerischen Bereich (Musik, Kunst, Textilgestaltung). Darüber hinaus werden noch Sport und Religionslehre unterrichtet. Für muslimische Schülerinnen und Schüler gibt es das Fach Islamischer Religionsunterricht (IRU). Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, haben das Fach Praktische Philosophie (PP).

Mit Beginn der Klasse 6 wird Französisch mit 2 Blöcken als zweite Fremdsprache eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler machen sich vertraut mit dieser Sprache.

Der Umfang des Unterrichts liegt für die Klassen 5 und 6 zwischen 18 und 20 Unterrichtsblöcken pro Woche. Neben dem regulären Unterricht gibt es noch Ergänzungsunterricht, die der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler dient. Dieser findet in der Regel im Klassenverband statt, gelegentlich wird der Klassenverband aber auch aufgelöst und es werden kleinere Lerngruppen gebildet.

Am Nachmittag werden je nach Lehrersituation zusätzliche Arbeitsgemeinschaften angeboten (z.B. Hauswirtschaft, Sport, Theater).

Differenzierung ab Klasse 7

In Klasse 7 können die Schülerinnen und Schüler ein weiteres neues Fach mit schriftlichen Klassenarbeiten kennenlernen, das bei der Versetzungsentscheidung in den folgenden Jahren dieselbe Bedeutung hat wie die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch.

An der RS Benrath werden neben Französisch (Fortführung aus Klasse 6) die Fächer Biologie, Chemie, Informatik und PöG (politisch ökonomische Grundbildung) angeboten. Am Ende der Klasse 7 legen sich die Schülerinnen und Schüler durch Wahl auf eines der Fächer fest. Dieses vierte „Hauptfach“ wird in zwei Unterrichtsblöcken pro Woche bis zum Ende der Klasse 10 unterrichtet.

Als schriftliches Fach wird es in einem speziellen Kursverband unterrichtet, in dem je nach gewähltem Fach noch die Fächer Biologie, Chemie oder Physik in unterschiedlichem Umfang unterrichtet werden. Er beträgt in der Regel durchgängig von der 7. bis zur 10. Klasse 4 Unterrichtsblöcke.

Förderangebote

Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler an der Realschule Benrath bezieht sich einerseits auf die zusätzlichen Unterrichtsangebote im Bereich der Ergänzungsstunden und andererseits auf zusätzliche (freiwillige) Angebote, die zum Teil am Nachmittag angeboten werden. Diese Angebote beziehen sich auch auf Bereiche, die über den normalen Fächerkanon der Realschule hinausgehen und Begabungen und Fähigkeiten fördern, die im normalen Unterricht nicht ausreichend gefördert werden können.

Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird je nach Förderbedarf und Lehrerversorgung in den Klassen 5 bis 10 durchgeführt. Die Teilnahme an diesen Förderangeboten ist verpflichtend.

Nachmittags bietet das „Chancenwerk e.V.“ noch zusätzliche Förderung in der Schule an. Dabei helfen Schülerinnen und Schüler aus höheren Jahrgängen den Schülerinnen und Schülern aus den unteren Jahrgängen. Außerdem stehen immer auch Studentinnen und Studenten zur Unterstützung bereit. Finanziert wird das Angebot über Stiftungen und Elternbeiträge.

Für eine individuelle Persönlichkeitsbildung und zur Förderung besonderer Begabungen und Neigungen gibt es weitere Arbeitsgemeinschaften, z.B. "Buddy", Schulsanitätsdienst, Hauswirtschaft, Streitschlichtung, und einige mehr, je nach Lehrerversorgung und Schülerinteresse. Darüber hinaus gibt es auch eine DELF-AG, die auf das französische Sprachdiplom vorbereitet.

Inklusion

Die Realschule Benrath setzt den rechtlichen Anspruch auf die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf um, indem Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden.

Im gemeinsamen Unterricht steht in einem Teil der Unterrichtsblöcke eine zweite Lehrkraft zur Verfügung, die eine sonderpädagogische Ausbildung hat und die mit der Fachlehrkraft gemeinsam den Unterricht plant und durchführt, um den individuellen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler gerecht werden zu können.

Übermittagsbetreuung

In den letzten Jahren hat es in Kooperation mit der Caritas Düsseldorf eine Übermittagsbetreuung gegeben, so dass Schülerinnen und Schüler – hauptsächlich der Klassen 5 und 6 – im Anschluss an den Unterricht unter Aufsicht spielen oder ihre Hausaufgaben erledigen konnten.

Zurzeit finden Überlegungen statt, ob diese Betreuung auch im kommenden Schuljahr noch stattfinden kann, weil sich einige Rahmenbedingungen verändert haben.

Klassen- und Kursfahrten

Klassen- und Kursfahrten sowie eintägige Wandertage und Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten sind feste Bestandteile des Schulprogramms der Realschule Benrath. Diese Fahrten und Ausflüge sind schulische Veranstaltungen, die Teilnahme daran ist verpflichtend.

Mehrtägige Klassenfahrten gibt es in der Regel in der Klasse 7 und zu Beginn der Klasse 10. Während die Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 7 eher Ziele in der näheren Umgebung haben, können die Fahrten in Klasse 10 auch ins Ausland führen (z.B. England, Frankreich, Niederlande). Alle Fahrten werden lange im Voraus geplant, die Kosten dürfen einen von der Schulkonferenz vorgegebenen Rahmen nicht überschreiten.

Die Französisch-Kurse fahren mindestens einmal in ihrer Schulzeit für einen Tag in das französisch sprechende Ausland (z.B. Lüttich, Brüssel).

Mensa und Cafeteria

Gesunde und ausreichende Ernährung ist für den Lernerfolg unerlässlich. Es wird deshalb darum gebeten, den Schülerinnen und Schülern ein ausgewogenes Frühstück und entsprechende Getränke von zu Hause aus mitzugeben!

In der Cafeteria werden in den Pausen belegte Brötchen, Quarkspeisen und Getränke verkauft. Das Warenangebot entspricht einerseits den Wünschen der Schülerschaft, andererseits soll aber auch auf sinnvolle Ernährung geachtet werden.

In der Mensa können die Schülerinnen und Schüler zu einem Preis von 2,95 € bzw. 3,20 € ein warmes Mittagsessen oder einen Salatteller bekommen. Darüber hinaus werden noch ein Beilagensalat und Dessert angeboten. Das Essensangebot kann auch unabhängig von freiwilligen Angeboten oder Unterricht am Nachmittag wahrgenommen werden.

Um das Essensangebot der Mensa in Anspruch nehmen zu können, muss eine Anmeldung im Internet erfolgen (Hinweise dazu im Sekretariat). Nach erfolgreicher Anmeldung erhält die Schülerin / der Schüler einen Chip, mit dem sie / er das jeweils vorbestellte Essen in der Mensa abholen kann.

Das Essen muss immer bis einen Tag vorher (10.00 Uhr) vorbestellt und auch abbestellt werden.

Genauere Informationen zum Anmelde- und Bestellvorgang gibt es in einem Schreiben, das im Sekretariat bereit liegt.

Toiletten- und Kopiergeld

Die Toilettenbenutzung ist natürlich grundsätzlich kostenlos. Da aber gerade Schultoiletten in den großen Pausen übermäßig stark frequentiert werden und damit auch einer größeren Verschmutzung unterliegen, haben die Schulkonferenzen von Realschule und Gymnasium beschlossen, eine Reinigungskraft zu beauftragen, um die Toiletten auch während des Vormittages unter Aufsicht zu stellen und zu reinigen. Dazu wird von den Eltern ein jährlicher Beitrag in Höhe von 6,- € eingesammelt.

Individuelle Förderung und veränderte Lehr- und Unterrichtsmethoden haben dazu geführt, dass die Anzahl der Arbeitsblätter auf Fotokopien sehr zugenommen hat. Um den Etat, der der Schule für Anschaffungen von Lehrmitteln zur Verfügung steht, nicht überzustrapazieren, wird von den Eltern zu Beginn eines Schuljahres auch hierzu ein Betrag von 5,- € eingesammelt.

Mitarbeit von Eltern

Schule lebt von einem konstruktiven Miteinander, d.h. dem ständigen Austausch zwischen den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern mit dem Ziel, ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen und eine gelungene Ausbildung zu gewährleisten. Eltern können sich dazu in vielfältiger Weise in der Schule engagieren und das Schulleben aktiv mitgestalten. **Sowohl Klassen- und Schulpflegschaft, als auch Förderverein freuen sich auf Ihre Mitarbeit!**

Klassenpflegschaft und Schulpflegschaft

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Aus ihrer Mitte wählen sie die oder den Klassenpflegschaftsvorsitzenden, die oder der in allen Angelegenheiten, die die Klasse betreffen, erste/r Ansprechpartner/in der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers ist.

Die Vorsitzende oder der Vorsitzende lädt zu den Sitzungen der Klassenpflegschaft ein. Die Teilnahme aller Eltern an den Sitzungen ist erwünscht. Es geht um wichtige Projekte (z.B. Planung von Klassenfahrten und Wandertagen) und um allgemeine Fragen zur Unterrichtsgestaltung (z.B. Anschaffung von Materialien) und um Unterrichtsinhalte.

Die Teilnahme an den Sitzungen der Klassenpflegschaften ist wichtig, weil hier noch zusätzliche Informationen durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer gegeben werden, und weil Fragen geklärt werden können.

Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende der Klassenpflegschaft ist Mitglied der Schulpflegschaft, die über allgemeine Fragen der Ausbildung an der Realschule Benrath und über pädagogische Grundsätze berät.

Förderverein

An der Realschule Benrath gibt es einen Förderverein, der es sich zur Aufgabe macht, durch gezielte Anschaffung von Materialien und Gegenständen und die Förderung spezieller Projekte die pädagogische Arbeit zu unterstützen.

So konnten in den letzten Jahren u.a. Dokumentenkameras, Beamer, Materialien für den Chemieunterricht, Gitarren und Laptops angeschafft werden. Der Förderverein unterstützt aber auch regelmäßig wiederkehrende Projekte, wie das Treffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler im September.

Der Förderverein ist dringend darauf angewiesen, dass möglichst alle Eltern Mitglied sind, um die hochwertige Ausbildung an der Realschule Benrath weiterhin unterstützen zu können. (Jahresbeitrag: 12,- €)

Ausbildungsfreundliche Schule

Seit 2012 gibt es an der Realschule Benrath das Schulfach „Berufsorientierung“. Über die Angebote im Fachunterricht (besonders in Deutsch, Politik, Wirtschaft) hinaus ist es das Ziel, Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 dabei zu unterstützen, ihre individuellen Stärken zu erkennen, selbstbewusste Entscheidungen zu stützen und sie bei den Weichenstellungen zu beraten.

Kein Schüler soll die Realschule verlassen, ohne über einen auf sie/ihn zugeschnittenen Anschluss entschieden zu haben.

Mit dem „Berufswahlpass“, im BIZ (Berufsinformationszentrum) und über eine ausführliche externe „Kompetenzanalyse“ und Beratung sowie Praxistage in unterschiedlichen betrieblichen Gewerken lassen sich exemplarische Erfahrungen machen, die bei der Entscheidung „Schule oder Berufsausbildung?“ helfen können.

Durch Praktika (verpflichtend in Klasse 9, freiwillig in den Ferien sowie bei Anlässen wie „Aktion Tagwerk“, Girls´ Day und Boys´ Day lassen sich erste Erfahrungen außerhalb der Schule sammeln.

Individuelle Sprechstunden der Berufsberatung, Infoveranstaltungen weiterführender Schulen und Hospitation an Berufskollegs (Schnuppertage) sowie die Teilnahme an Berufs- und Studienmessen und den „Düsseldorfer Tagen der Studien- und Berufsorientierung“ sind Bausteine, die eine erfolgreiche Berufsorientierung ermöglichen.

Die Realschule Benrath fördert den Entwicklungs- und Entscheidungsprozess durch unterschiedliche Angebote: Beim „Methodentraining“, beim „Sozialen Lernen“, beim Engagement in der Schule oder z.B. als „Buddy“ lassen sich Kompetenzen stärken und entfalten, die auch die berufliche Zukunft beeinflussen können.

Ziel ist, dass alle Schülerinnen und Schüler am Ende nicht nur ihr Abschlusszeugnis der Realschule in Händen halten, sondern auch gut vorbereitet ihren weiteren Weg in Schule oder Beruf gehen!

Wichtiges und Wissenswertes

Die Realschule Benrath hat eine Schulordnung, die für alle verbindlich ist. Diese Schulordnung wird in den ersten Tagen des neuen Schuljahres in aller Ausführlichkeit in den Klassen besprochen. An dieser Stelle soll auf einige wichtige Einzelpunkte hingewiesen werden.

Unfälle, die auf dem Schulweg oder im Laufe des Vormittags oder während einer Schulveranstaltung geschehen, müssen möglichst schnell im Sekretariat gemeldet werden, weil die Schülerinnen und Schüler bei solchen Unfällen speziell versichert sind. Damit Eltern von der Schule aus schnell erreicht werden können, muss eine aktuelle Telefonnummer im Sekretariat hinterlegt werden.

Bei Erkrankung eines Kindes muss umgehend eine Meldung durch die Eltern an das Sekretariat erfolgen, möglichst noch vor Unterrichtsbeginn. Das Sekretariat der Schule ist ab 7.30 Uhr geöffnet. Für Krankmeldungen kann auch der Anrufbeantworter genutzt werden.

Spätestens am dritten Tag des Fehlens einer Schülerin oder eines Schülers muss eine schriftliche Entschuldigung mit der Angabe des Grundes vorliegen. Nachdem die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teilnimmt, muss innerhalb von drei Tagen eine weitere schriftliche Entschuldigung für den kompletten Zeitraum des Fehlens vorgelegt werden (ggf. mit ärztlichem Attest).

Beurlaubungen aus privaten Gründen (z.B. Teilnahme an einer Familienfeier) oder zur Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen oder anderen Veranstaltungen können je nach Dauer der Beurlaubung entweder von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer oder dem Schulleiter ausgesprochen werden. Sie müssen in jedem Fall rechtzeitig vor der Veranstaltung schriftlich beantragt werden.

Beurlaubungen direkt vor oder direkt im Anschluss an Schulferien sind grundsätzlich nicht möglich und werden nicht genehmigt. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler an einem letzten oder einem ersten Schultag vor oder nach den Ferien fehlt, ist in jedem Fall ein ärztliches Attest notwendig!

Unterrichtszeiten

An der Realschule Benrath wird im 67,5-Minuten-Takt unterrichtet.

Die Realschule Benrath ist eine Halbtagschule, d.h. der Unterricht verteilt sich auf den Vormittag, der 4 Unterrichtsblöcke hat. Nach der Mittagspause gibt es noch einen Unterrichtsblock, in dem in der Regel nur AG's angeboten werden. Organisatorische Gegebenheiten machen es manchmal erforderlich, dass auch regulärer Fachunterricht in den Nachmittag verlegt werden muss.

Seit einigen Jahren hat die Realschule Benrath das Lehrerraumprinzip. Das bedeutet, dass die Lehrpersonen immer im gleichen Raum unterrichten, der dem jeweiligen Fach entsprechend mit Materialien und Medien ausgestattet ist. Die Schülerinnen und Schüler wechseln nach den Pausen die Räume.

Ab 7.45 Uhr gibt es eine Aufsicht auf dem Schulgelände. Die Schülerinnen und Schüler sollten nicht vorher kommen.

Die Unterrichtszeiten liegen wie folgt:

7.55 Uhr	Erster Gong - die Schüler/innen gehen zu den Unterrichtsräumen
8.00 Uhr - 9.07 Uhr	1. Block
9.08 Uhr - 9.30 Uhr	Pause
9.30 Uhr - 10.37 Uhr	2. Block
10.37 Uhr - 11.00 Uhr	Pause
11.00 Uhr - 12.07 Uhr	3. Block
12.07 Uhr - 12.15 Uhr	Pause
12.15 Uhr - 13.22 Uhr	4. Block
13.22 Uhr – 14.15 Uhr	Mittagspause / Mensa
14.15 Uhr – 15.22 Uhr	5. Block

Das Lehrerkollegium

Zurzeit unterrichten an der Realschule Benrath 43 Kolleginnen und Kollegen. Auch im Schuljahr 2019/20 wird wieder mit einigen Veränderungen im Kollegium zu rechnen sein.

Name	Kürzel	Fächer
Herr Baumann	Ba	D, Ge
Frau Barrenbrügge	Bb	Sonderpäd.
Frau Becker	Be	Sonderpäd.
Herr Bins	Bs	Sp, M, If
Frau Bremer	Bre	D, SW, Pk, PP, PöG
Herr El Hamrouni	El	IRU
Herr Ermakov	Er	F, Sp, D
Herr Erven	Erv	M, If, kR, Ph
Frau Göcer	Gö	M, Ge, Pk
Frau Heine	Hei	F, Mu
Herr Hohn	Ho	Sonderpäd.
Frau Dr. Hüls	Hü	Ch, Bi
Herr Icking	Ick	Ku, Päd, M
Frau Josten	Jo	kR, Ge
Frau Jung	Ju	D, M, Ku
Frau Kabelitz	Kb	D, Bi
Frau Kocaman	Kc	IRU, Ge
Frau Klees	Kle	E, Sp
Frau Knittel	Kn	D, Sp
Herr Kressin	Kr	E, D
Herr Linke		Sozialpäd.
Frau Münch	Mü	D, Bi
Frau Neininger	Nei	D, Ge
Herr Nicolin	Nic	D, E
Frau Nykodym-Öland		Sozialpäd.
Frau Ottens	Ot	E, Bi
Herr Paffendorf	Pa	E, Sp
Frau Pfaff-Horn	Pf	F, D, PöG, SW
Frau Preis	Pr	eR
Frau Pszczola	Psz	E, Sp, PP
Frau Quentin	Qut	M, F
Frau Rabe	Rb	SW, Pk, D, PP, PöG
Herr Radl	Ra	Mu, Sp
Frau Reller	Re	Ku
Frau Richerzhagen	Ri	M, Ek, KR
Frau Ruhnau	Ru	E, D
Frau Scheibel	Sbl	M, If
Frau Dr. Schemmer	Sch	Bi, Ph
Frau Skopnick	Sk	Ch, Ph, M
Frau Somsen	So	E, D, Ku, Hw
Frau Dr. Stumpe	Stu	M, Ph, Bi
Frau Thomas	Tho	D, Ku
Frau Dr. Zink	Zk	Bi, Ch, M

Allgemeine Daten Ansprechpartner/innen

Anschrift:	Städt. Realschule Benrath Hospitalstr. 45 40597 Düsseldorf
Telefon:	0211 899 8415
Telefax:	0211 892 9121
e-mail:	schulleitung.hospitalstr-rs @schule.duesseldorf.de
Schulleitung:	Herr Erven (Schulleiter) Frau Heine (Konrektorin) Frau Bremer (Zweite Konrektorin)
Sekretariat:	Frau Reuter
Öffnungszeiten des Sekretariats:	montags, dienstags, donnerstags: jeweils von 7.30 – 12.30 Uhr und von 13.00 – 14.00 Uhr mittwochs: von 7.30 – 13.00 Uhr freitags: von 7.30 – 13.30 Uhr
Schulsozialarbeiter/in:	Frau Nykodym-Öland, Herr Linke
Hausmeister:	Herr Benack, Herr Kiwitt
Vorsitzender der Schulpflegschaft:	Herr Quedenfeld
Vorsitzender des Fördervereins:	Frau Flender
Schülerzahl:	ca: 700
Anzahl der Klassen:	25

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.realschule-benrath.de

Stand: März 2019